

*In jener Zeit zog Jesus durch alle Städte und Dörfer,  
lehrte in ihren Synagogen,  
verkündete das Evangelium vom Reich  
und heilte alle Krankheiten und Leiden.*

*Als er die vielen Menschen sah,  
hatte er Mitleid mit ihnen;  
denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe,  
die keinen Hirten haben.*

*Matthäusevangelium 9, 35–36  
(Einheitsübersetzung)*

Heute gedenkt die katholische Kirche des heiligen Vinzenz von Paul. Aus ärmlichen Verhältnissen stammend bekommt er doch die Chance zum Theologiestudium. Er lässt sich zum Priester weihen auch mit der Motivation, in der um 1600 mächtigen französischen Kirche Karriere zu machen. Dann sieht er in Paris die Not der Galeerensklaven, der Straßenkinder, der Sterbenskranken in stinkenden Baracken. Da passiert in ihm eine Umkehr zur Diakonie im Geist des Evangeliums. Er gründet die Ordensgemeinschaften der Lazaristen und der Barmherzigen Schwestern (Vinzentinerinnen). Die heutigen Organisationen von Caritas und Diakonie gehen auf ihn zurück. Er bewirkte in der Kirche eine Umkehr hin zur Diakonie.

Kurz vor seiner Hinrichtung durch das NS-Regime 1945 schreibt der Jesuit Alfred Delp, dass es in Zukunft ankomme auf „die Rückkehr der Kirchen in die ‚Diakonie‘: in den Dienst der Menschheit. Und zwar in einen Dienst, den die Not der Menschheit bestimmt, nicht unser Geschmack oder die Gewohnheiten einer noch so bewährten kirchlichen Gemeinschaft. [...] Es wird kein Mensch an die Botschaft vom Heil und vom Heiland glauben, solange wir uns nicht blutig geschunden haben im Dienste des physisch, psychisch, sozial, wirtschaftlich, sittlich oder sonstwie kranken Menschen. [...] Rückkehr in die „Diakonie“ habe ich gesagt. Damit meine ich das Sich-Gesellen zum Menschen in allen seinen Situationen mit der Absicht, sie ihm meistern zu helfen, ohne anschließend irgendwo eine Spalte und Sparte auszufüllen. Damit meine ich das Nachgehen und Nachwandern auch in die äußersten Verlorenheiten und Verstiegheiten des Menschen, um bei ihm zu sein genau und gerade dann, wenn ihn Verlorenheit und Verstiegheit umgeben. ‚Geht hinaus‘ hat der Meister gesagt, und nicht: ‚Setzt euch hin und wartet, ob einer kommt.‘“